Weggabelungen und Entscheidungen

Akt 01 · Die Schwelle



01 / 15 · ERINNERUNG

Eine prägende Zeit

Ein Erlebnis in der Jugend ist als außergewöhnlich bedeutsam in Erinnerung geblieben.



02 / 15 · ERINNERUNG

Eine Stimme auf dem Bildschirm

Die Erinnerung ist mit einer Fernsehsendung verbunden. Die öffentliche Ausgabe nennt den Namen der moderierenden Person nicht.



03 / 15 · KÜNSTLERISCH

Blaues Licht im Zimmer

Der leuchtende Bildschirm ist eine bildnerische Deutung, keine genaue Nachbildung der damaligen Aufnahmen.



04 / 15 · REFLEXION

Ein verändertes Gefühl

Eine Veränderung der inneren Wahrnehmung wird als persönliches Erlebnis beschrieben.



05 / 15 · REDAKTION

Kein Mechanismus wird behauptet

Die Wendung „drittes Auge“ beschreibt eine persönliche Deutung. Ein körperlicher Vorgang ist damit nicht nachgewiesen.

Weggabelungen und Entscheidungen

Akt 02 · Die Verbindungen



06 / 15 · REFLEXION

Zwei Spiegelbilder

Im späteren Rückblick verbindet sich diese Zeit mit dem Bewusstsein für ein weibliches Selbst.



07 / 15 · KÜNSTLERISCH

Ein Spiegel, kein Urteil

Zwei Bilder teilen sich einen Spiegel. Das steht für Selbstbetrachtung und Dualität.



08 / 15 · REFLEXION

Die Bedeutung wächst

Die spätere Deutung ist von dem zu unterscheiden, was man damals wissen konnte.



09 / 15 · ERINNERUNG

Ein privater Innenraum

Identität und Selbstausdruck können sich über viele Jahre allmählich entfalten.



10 / 15 · REDAKTION

Die Erzählerin in der Öffentlichkeit

In dieser für die Öffentlichkeit bearbeiteten Fassung erzählt Mea Zen die Geschichte aus weiblicher Perspektive.

Weggabelungen und Entscheidungen

Akt 03 · Die Bedeutung



11 / 15 · KÜNSTLERISCH

An der Weggabelung

Die Weggabelung steht für Entscheidungen. Sie behauptet keinen buchstäblichen Wendepunkt auf einer bestimmten Straße.



12 / 15 · REFLEXION

Worte für das eigene Selbst

Manchmal findet man Worte für ein Gefühl erst lange, nachdem man es zum ersten Mal empfunden hat.



13 / 15 · REDAKTION

Mehrere Deutungen bleiben möglich

Die Erzählung lässt Raum für psychologische, kulturelle und persönliche Deutungen.



14 / 15 · ÜBERGANG

Die Welt da draußen lockt

Auf die Entdeckung im Inneren folgt später eine Reise an andere Orte und zu anderen Gedanken.



15 / 15 · OFFEN

Ein Prozess, kein einzelner Augenblick

Sich selbst zu entdecken, ist nicht in einer einzigen Nacht abgeschlossen. Die Geschichte geht weiter.